

# Pressemitteilung

Bundesverband Rettungshunde e.V.



## Medizinisches Team aus Deutschland nimmt nach Erdbeben Arbeit in Haiti auf 150 Patienten in den ersten Stunden versorgt

**Duisburg/Hünxe, 24.08.2021: Das deutsche Emergency Medical Team von BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. und ISAR Germany hat seine Arbeit in Haiti aufgenommen. Als Einsatzort wurde dem Team von den Behörden die Insel Les Cayemites zugeteilt. Seit mehreren Stunden versorgt das 35-köpfige Team aus Ärzten, Pflegekräften und Sanitätern im Feldkrankenhaus zahlreiche Kranke und Verletzte.**

„Die Lage auf der Insel ist dramatisch“, berichtet der Teamleiter Michael Lesmeister. „Zahlreiche Gebäude sind eingestürzt, viele Menschen sind verletzt und stehen vor dem Nichts.“ Weiter berichtet Michal Lesmeister, dass die medizinische Versorgung auf der schwer erreichbaren Insel bereits vor dem Erdbeben äußerst mangelhaft war und mehrere Jahre zuvor kein Arzt vor Ort gewesen ist.

Diese Situation und das Erdbeben führten nun zu einem großen Bedarf an medizinischer Versorgung. Daraus ergibt sich für das Notfallteam aus Deutschland eine besondere Herausforderung. Denn aufgrund der zahlreichen Hilfe suchenden Menschen muss die Priorität bei der Behandlungsreihenfolge mit großer Umsicht festgelegt werden. Knochenbrüche, Verbrennungen und Fleischwunden sind nur ein Teil der Behandlungen. Denn auch gynäkologische und internistische Notfälle gehören seit der ersten Stunde zum Spektrum der dringend erforderlichen medizinischen Versorgung.

Die Insel Les Cayemites ist schwer zugänglich und mit großen Flugzeugen nicht erreichbar. Daher wurde das deutsche Notfallteam mit Booten von Port-au-Prince zum Einsatzort gebracht. Zusätzlich zum 35-köpfigen Team wurden mit Fischerbooten elf Tonnen medizinisches Material nach Les Cayemites gebracht.

Trotz der zahlreichen Herausforderungen, die das Team zu bewältigen hatte, sei es hochmotiviert, erzählt Michael Lesmeister. „Nun sind wir froh, dass wir endlich helfen können“.

Mit Blick auf die Sicherheitslage erklärte Lesmeister: „Die Lage in Haiti ist aufgrund der großen Armut und der politischen Lage höchst angespannt. Wir wissen von anderen Helfern, die selbst einer Bedrohung ausgesetzt waren, obgleich sie gekommen waren, um für die Menschen da zu sein“. Das Team aus Deutschland werde deshalb rund um die Uhr von einem Sicherheitsteam der Firma MP Protection aus Deutschland geschützt.

**BRH Bundesverband  
Rettungshund e.V.**

Geschäftsstelle  
Lindhagenweg 20  
D-46569 Hünxe  
Telefon  
+49.2858.3898580  
Telefax  
+49.2858.3898582

**Pressesprecherin**  
Gerlinde Neubauer  
T +49.175.5962310

medien@bundesverband-  
rettungshunde.de

**www.bundesverband-  
rettungshunde.de**

Der Verein ist als  
gemeinnützig und  
besonders  
förderungswürdig  
anerkannt.

**Vereinsitz**  
Freiburg

**Registergericht**  
Amtsgericht Freiburg im  
Breisgau  
Register Nr. VR 300165

**Kostenlos - aber nicht  
umsonst !**  
Die Einsätze werden  
kostenfrei durchgeführt.

Hunde retten Menschen.



#### Fotos und Videos:

Unter diesem Link finden Sie erstes Foto- und Videomaterial vom Einsatz in Haiti. Leider ist die Internetverbindung sehr schlecht. Dadurch ist es nur schwer möglich, Material zu übertragen. Die Fotos und Videos sind für Medien zur Verwendung frei - Foto-Credit: Paul Philipp Braun /I.S.A.R. Germany.

<https://www.dropbox.com/sh/apbhwhfur96e86yr/AABLF1r55dpXSeFlw8XnWljAa?dl=0>

#### Über die Hilfsorganisationen:

Der 1976 gegründete BRH Bundesverband Rettungshunde e.V. engagiert sich als größter Rettungshundeverband Deutschlands mit 80 Rettungshundestaffeln und über 2.000 aktiven Mitgliedern national und international. Der Fokus des Engagements liegt auf der Suche nach vermissten oder verschütteten Menschen sowie der weltweiten humanitären Hilfe im Katastrophenfall.

I.S.A.R. Germany ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation. Sie wurde 2003 in Duisburg gegründet und kommt weltweit zum Einsatz. Der Name I.S.A.R. steht für "International Search-and-Rescue". Die Organisation ist ein Zusammenschluss von Spezialisten verschiedener Hilfsorganisationen. Aufgabe ist die internationale Hilfe u.a. nach Naturkatastrophen, Unglücksfällen und bei humanitären Katastrophen.

#### Pressekontakt:

Gerlinde Neubauer | 0175 – 596 23 10 | [medien@bundesverband-rettungshunde.de](mailto:medien@bundesverband-rettungshunde.de)